

Einzigartige Schönheit

In der Gemeinde Kochel am See liegt der größte und mit **192 Meter** der tiefste Alpensee Bayerns – der Walchensee. Zugleich ist er der **größte Gebirgssee Deutschlands**.

Der Walchensee hat **Trinkwasserqualität**. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Natur und Landschaft und tragen Sie aktiv zum Schutz des Gebietes bei.

Wir bitten Sie:

- Beachten Sie das Halte- und Parkverbot entlang der B11 zwischen Urfeld und Walchensee sowie entlang des Südufers. **Alle Rettungswege müssen frei bleiben!**
- Parken Sie nur auf ausgewiesenen Parkplätzen.
- Am Südufer gilt ein **Nachtparkverbot** vom 1. Mai bis 30. September von 22⁰⁰ Uhr bis 6⁰⁰ Uhr.
- Benutzen Sie nur ausgewiesene Zugänge zum See.
- Pflücken Sie keine Pflanzen.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit nach Hause.
- Entfachen Sie keine offenen Flammen, grillen und kampieren Sie nicht.
- Bringen Sie keine Reinigungsmittel ein.
- Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht im See schwimmen.
- Beachten Sie das Segel- und Surfverbot in der Zeit vom 15. März bis 15. September in der Walchenseer und der Niederbacher Bucht.
- Befahren Sie den See nur mit offenen Booten, keine Kajüten.



Landschaftsschutzgebiet

Walchensee

Deutschlands größter Gebirgssee
mit Trinkwasserqualität

Herausgeber:

Landratsamt Bad Tölz - Wolfrathsausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
www.lra-toelz.de

© Copyright
beim Herausgeber, den
Gestaltern und dem Fotografen.
Alle Rechte vorbehalten.

September 2015

Fotonachweise

Johann Feil, Annette Saitner, Benedikt Pfaller,
LfL Institut für Fischerei Starnberg
Joanna Górowska (GFDL),



LANDRATSAMT
BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN

In Zusammenarbeit mit





Legende

- | | |
|---|--|
|  Campingplatz |  Segel-/ Surfverbot
15.03. – 15.09. |
|  Nachtparkplatz |  Naturschutzgebiet
Anlande- und Betretungsverbot |
|  Nachtparkverbot
22:00 – 06:00 Uhr |  Fuß- und Radweg |
|  Parkbereich
Halteverbot am Südufer |  Fußgängerweg
Radfahrverbot |

Das Südufer

Die Straße entlang des Südufers ist **mautpflichtig**. Dort ist das Parken nur auf **ausgewiesenen Parkplätzen** erlaubt. Zwischen 22⁰⁰ und 6⁰⁰ Uhr gilt dort ein **Nachtparkverbot**.

Für Wohnmobile finden Sie **Abwasserentsorgungsstellen** in:

- Mittenwald (Kläranlage)
- Kochel (Campingplatz Renken)
- Bad Tölz (Parkplatz Königsdorfer Straße)

Die auffällig **türkise Färbung** des Walchensees.



Der Walchensee – glasklar, oder?!

Für eine außergewöhnliche **Fischfauna** ist sauberes Wasser enorm wichtig. Das bietet der Walchensee. An sonnigen Tagen fällt vor allem die **türkisgrüne Färbung** des Wassers auf. Grund dafür ist im Wasser gelöstes **Kalkgestein**.

Durch sein **nährstoffarmes** und **glasklares Wasser** ist der Walchensee Lebensraum für viele begehrte und beliebte **Speisefische** wie Seeforelle, Saibling und Renke.

Im Sommer führen die regelmäßig über den Loisach-Kochelsee-Mooren aufsteigenden und dann über den Kesselbergsattel abfallenden Winde (**Thermik**) zu idealen Bedingungen für Segler und Surfer.

Für die Sicherheit der Badegäste ist jeweils vom 15.03. bis 15.09. in den Buchten bei Walchensee und Niedernach eine **segelfreie Zone** ausgewiesen. Der Walchensee selbst, seine Ufer und das Gebiet südlich davon sind Landschaftsschutzgebiet. Die **Insel Sassau** ist Naturschutzgebiet. Dort gilt im Abstand bis zu **50 Meter** von der Insel ein **Befahrungs-, Anlande- und Betretungsverbot**.

Der Walchensee dient als **Hydroenergiespeicher** des 200 Meter tiefer gelegenen **Walchenseekraftwerkes** am Kochelsee. Bereits seit 1924 ist das Kraftwerk das größte Hochdruckspeicherkraftwerk Bayerns und mit durchschnittlich **300 Millionen kWh/Jahr** auch heute noch eines der größten in Deutschland.

Eine weitere Besonderheit bietet die **Ufervegetation** des Walchensees. Die naturnahen uferbegleitenden Wälder am Westufer sind durch ihren hohen Anteil an Eiben besonders wertvoll und schützenswert.



Renken gehören zu den prägenden Fischarten in oberbayerischen Seen.



Der **Alpenbock** liebt alte **Buchenwälder**, welche er rund um den Walchensee findet.

Die **Eiben** am Westufer des Sees sind eine Besonderheit und als **Naturdenkmal** geschützt.

